



Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
Gefahrstoffbezeichnung	
Ammoniumverbindungen	
z.B. Ammoniumacetat, Ammoniumcarbonat, Ammoniumchlorid, Ammoniummolybdat, Ammoniumsulfat, Ammoniumsulfid	
Gefahrenkennzeichnung nach GHS	
	<ul style="list-style-type: none"> • Akute Toxizität oral, Kategorie 4, gesundheitsschädlich beim Verschlucken. • Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 4, gesundheitsschädlich beim Einatmen. • Akute Toxizität dermal, Kategorie 4, gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. • Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, verursacht Hautreizungen. • Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2, verursacht schwere Augenreizungen. • Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition, Kategorie 3, kann die Atemwege reizen. • Mit starken Laugen werden Aminverbindungen freigesetzt. • Thiocyanat und Sulfid entwickeln bei Berührung mit Säuren sehr giftige Gase (EUH032).
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
	<ul style="list-style-type: none"> • Kühl und trocken aufbewahren. • Stäube nicht einatmen. • Schutzbrille mit Seitenschutz und oberer Augenraumabdeckung tragen. • Schutzkittel und Schutzhandschuhe tragen. • Stoffe dicht verschlossen, kühl und trocken lagern. • Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen • Nach Arbeitsende und vor Pausen die Hände waschen.
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> • im Gefahrfall alle Anwesenden informieren und Gefahrenbereich unverzüglich verlassen. Anweisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten. • vor Arbeitsbeginn mit Sicherheitseinrichtungen vertraut machen • Reinigungsverfahren: Mechanisch aufnehmen, anschließend ggf. mit Wasser spülen. • Stoffe selbst brennen nicht. • Geeignete Löschmittel: Wasserdampf, Wasserstrahl, Schaum

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe

Notruf: 112



Auch Personen mit geringem Gefahrstoffkontakt sollten durch einen Arzt untersucht werden.

Gefahrstoffbezeichnung, wenn vorhanden Betriebsanweisung / DIN-Sicherheitsdatenblatt oder ggf. Stoffprobe dem Arzt vorlegen

Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen und nachsülen.

Augenkontakt

Bei gut geöffneten Lidern unter fließendem Wasser (Augendusche) mindestens 15 Minuten spülen. Augenarzt konsultieren!



Verschlucken

ERBRECHEN AUSLÖSEN! Rasches Handeln erforderlich. Für Schwermetalle Natriumsulfat geben. Sofort Notarzt / Arzt hinzuziehen!



Einatmen

Bei Einatmen der Dämpfe Frischluftzufuhr. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen!

Nach Kleidungskontakt:

Kontaminierte Kleidung wechseln.

Entsorgung

Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Es gilt die Entsorgungsrichtlinie der Fachhochschule.
Entsorgung: Substanzabfälle in geeigneten Behältern der zentralen Entsorgung übergeben.